



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Kommen. Anschauen. Mitnehmen. – Große Kunst zum kleinen Preis aus der Bayer Artothek

- Bayer verkauft im Juni einen Großteil seiner Kunstwerke aus der „Bayer Artothek“ in Leverkusen
 - Alle Einnahmen kommen dem Leverkusener Hospizzentrum PalliLev zugute
-

Leverkusen, 15. April 2025 – Vom 10. bis 20. Juni können Bayer Mitarbeitende und die Öffentlichkeit während des stARTfestivals rund 2.000 Kunstwerke – darunter Grafiken, Papierarbeiten, Gemälde, Fotografien und Skulpturen – aus dem Bestand der Bayer Artothek erwerben. Ein Ticket gibt es für 50 Euro online. Mit dem Eintritt ins Leverkusener Erholungshaus erhalten Kunstbegeisterte ein Werk ihrer Wahl. Weitere Kunstwerke können die Gäste vor Ort mit Kartenzahlung erwerben. „Niemand muss befürchten, ‚zu spät‘ zu kommen“, erklärt Andrea Peters, verantwortlich für das Arts Management bei Bayer. „Die Kunstwerke werden täglich neu präsentiert, sodass immer wieder frische und spannende Stücke zur Verfügung stehen. Ganz gleich, wann Sie die Ausstellung besuchen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.“

Das Spektrum der Werke beginnt bei Grafiken des 19. Jahrhunderts wie historischen Karten oder auch Stichen von J.P. Hasenclever (Düsseldorfer Malerschule) und reicht bis zur Grafik, Malerei und Skulptur des 20. Jahrhunderts. Darunter befinden sich Künstler wie Gory van Stryk, Johnny Friedländer, Rudolf Schoofs, Fred Thieler und Christo. Auch bekannte Leverkusener Künstler wie Kurt Arentz, Lutz Diese, Willi Dirx, Harry Plein oder Rolf Wetter sind mit Werken vertreten.

„Die Verkaufsausstellung dient nicht nur dem guten Zweck. Sie ist auch eine Gelegenheit, einzigartige Kunstwerke zu erwerben und ein Erlebnis, das besonders Kunstliebhabern

großen Spaß machen wird,“ freut sich Thomas Helfrich, Leiter von Bayer Kultur, auf die Aktion.

Tickets und alle Informationen gibt es unter go.bayer.com/kunstfueralle

Umdenken für „Kunst am Arbeitsplatz“: Warum Bayer sich von vielen Kunstwerken trennt

In den vergangenen Jahren hat sich die Art, wie und wo in Unternehmen miteinander gearbeitet wird, stark verändert. Das hat auch Auswirkungen auf die Art, wie Kunst am Arbeitsplatz gezeigt wird. Bayer trennt sich daher von klassischen und repräsentativen Werken aus der „Artothek“, aus der sich Mitarbeitende Kunstwerke für ihre Büros ausleihen konnten. Wie bei den Benefizauktionen der vergangenen Jahre geht es vor allem um ältere Kunstwerke, Dubletten und Objekte, die nicht mehr in die moderne Arbeitswelt passen. Die Bürolandschaften des Unternehmens sollen weiterhin Platz für junge Kunst bieten. Dazu verbleiben die Werke der von Bayer Kultur in den letzten Jahren geförderten Künstlerinnen und Künstler im Unternehmen. Auch die unternehmenshistorische Sammlung bleibt im Besitz des Leverkusener Traditionskonzerns.

Öffnungszeiten für „Kunst für Alle“

Täglich von **12:00 bis 14:00 Uhr** sowie von **16:00 bis 18:00 Uhr**

Ausnahme: Samstag, 14. Juni, von **16:00 bis 18:00 Uhr**

Preview für stARTfestival-Besuchende

An Pfingstmontag, den 9. Juni 2025 (12 Uhr), gibt es eine exklusive Preview für die Gäste des stARTfestivals. Wer ein Ticket für das Konzert von David Orlowsky mit dem Bayer-Blasorchester erwirbt, kann einen ersten Blick auf die Kunstwerke im Haus werfen. Tickets sowie das gesamte Programm des jährlich stattfindenden stARTfestivals gibt es online über www.startfestival.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Kölnticket und Eventim.

Von Beckmann bis Warhol: Abend- und Onlineauktionen bei VAN HAM

Rund 1.000 Highlights mit Werken von Ernst Wilhelm Nay, Max Beckmann oder Andy Warhol aus der Sammlung Bayer werden ab Juni 2025 in Auktionen bei VAN HAM Kunstauktionen in Köln – dem führenden deutschen Haus für große Privatsammlungen und Corporate Collections – versteigert. Den Auftakt macht der Evening Sale am 3. Juni mit 95 Highlights der Sammlung. Der Erlös der Auktionen ist für die Kulturarbeit bei Bayer in Form des stARTfestivals sowie des Förderprogramms für junge Talente – der „stARTacademy“ – bestimmt. Weitere Informationen zu den Auktionen gibt es auf der Website von VAN HAM Kunstauktionen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Konzern mit rund 93.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Medienvertreter sind vor Beginn der Aktion „Kunst für Alle“ zu einem Presserundgang im Erholungshaus Leverkusen willkommen. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Kontakt für Medien:

Carolin Siebert, Tel. +49 173 6619204

E-Mail: carolin.siebert@bayer.com

cs (2025-0091)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.